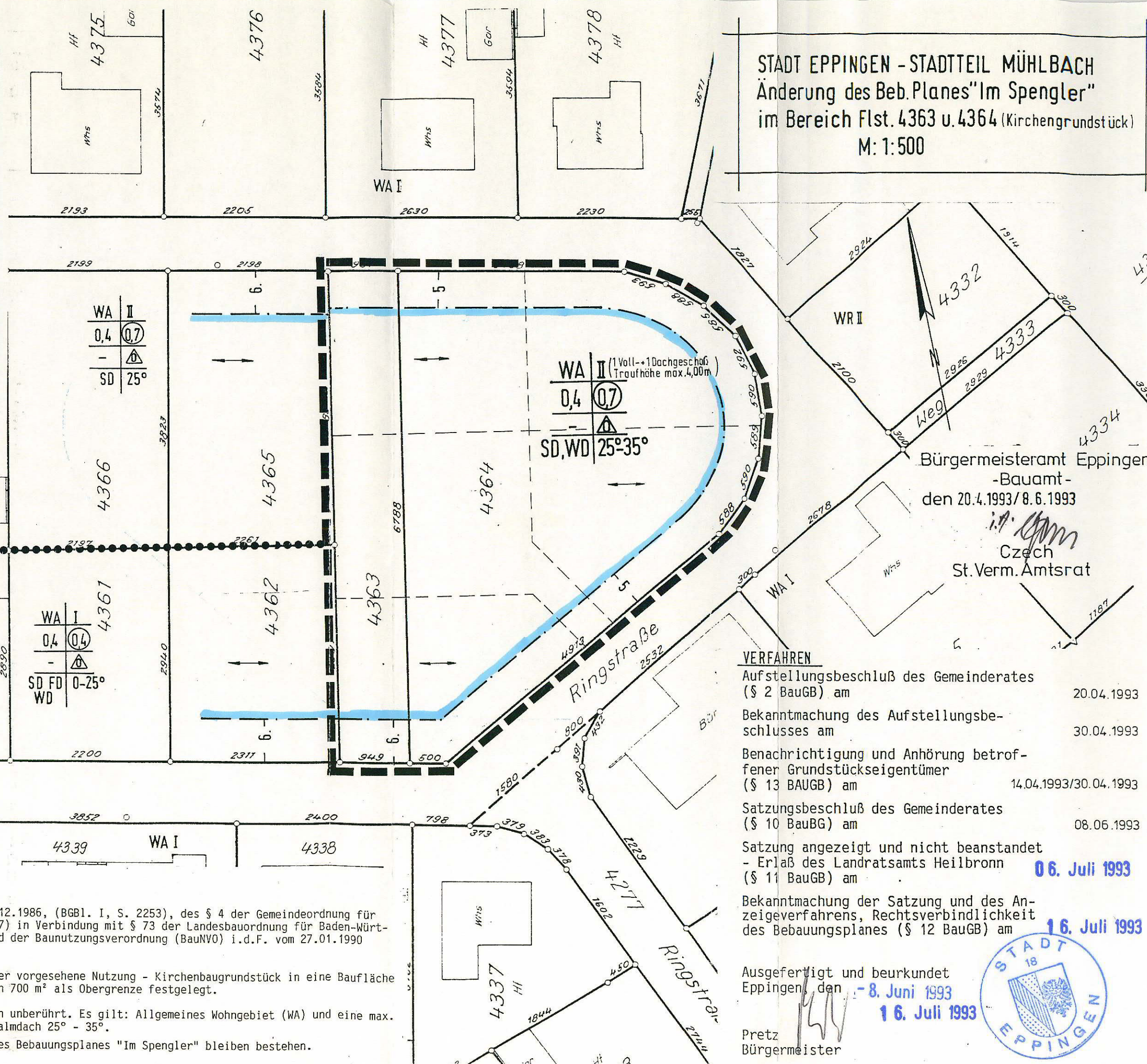


ZEICHENERKLÄRUNG

WA	Allgemeines Wohngebiet
II	Zahl der Vollgeschosse (1 Vollgeschoß u. 1 Dachgeschoß) Traufhöhe max. 4,00 m über Gehweg bzw. höchsten Geländeanschnitt
0,4	Grundflächenzahl
0,7	Geschoßflächenzahl
△	Offene Bauweise Einzelhäuser, Doppelhäuser zulässig
→	Hauptfirstrichtung
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
---	Baugrenze
SD, WD	Satteldach, Walmdach

STADT EPPINGEN - STADTTEIL MÜHLBACH
 Änderung des Bebauungsplanes "Im Spengler"
 im Bereich Flst. 4363 u. 4364 (Kirchengrundstück)
 M: 1:500



Bürgermeisteramt Eppingen
 -Bauamt-
 den 20.4.1993/8.6.1993
i.P. Czech
 St. Verm. Amtsrat

- VERFAHREN**
- Aufstellungsbeschuß des Gemeinderates (§ 2 BauGB) am 20.04.1993
 - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses am 30.04.1993
 - Benachrichtigung und Anhörung betroffener Grundstückseigentümer (§ 13 BAUGB) am 14.04.1993/30.04.1993
 - Satzungsbeschuß des Gemeinderates (§ 10 BauBG) am 08.06.1993
 - Satzung angezeigt und nicht beanstandet - Erlaß des Landratsamts Heilbronn (§ 11 BauGB) am **06. Juli 1993**
 - Bekanntmachung der Satzung und des Anzeigeverfahrens, Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes (§ 12 BauGB) am **16. Juli 1993**

Rechtsgrundlagen
 Baugesetzbuch (BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986, (BGBl. I, S. 2253), des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (Ges.Bl. S. 577) in Verbindung mit § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO i.d.F. vom 28.11.1983 (Ges.Bl. S. 770) und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 27.01.1990 (BGBl. I, S. 132)

Im Bereich der Flurst.-Nr. 4363 und 4364 wird die bisher vorgesehene Nutzung - Kirchenbaugrundstück in eine Baufläche für Wohnbebauung geändert. Für die Bauplatzgröße werden 700 m² als Obergrenze festgelegt.

Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt. Es gilt: Allgemeines Wohngebiet (WA) und eine max. zweigeschossige, offene Bebauung mit Satteldach bzw. Walmdach 25° - 35°.

Die durch die Änderung nicht berührten Festsetzungen des Bebauungsplanes "Im Spengler" bleiben bestehen.

Ausgefertigt und beurkundet
 Eppingen, den **8. Juni 1993**
16. Juli 1993
 Pretz
 Bürgermeister



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB i.d.F. -der Bekanntmachung vom 08.12.1986, (BGBl. I, S. 2253), des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (Ges.Bl. S. 577) in Verbindung mit § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO i.d.F. vom 28.11.1983 (Ges.Bl. S. 770) und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 27.01.1990 (BGBl. I; S. 132)

Im Bereich der Flurst.-Nr. 4363 und 4364 wird die bisher vorgesehene Nutzung - Kirchenbaugrundstück in eine Baufläche für Wohnbebauung geändert. Für die Bauplatzgröße werden 700 m² als Obergrenze festgelegt.

Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt. Es gilt: Allgemeines Wohngebiet (WA) und eine max. zweigeschossige, offene Bebauung mit Satteldach bzw. Walmdach 25° - 35°.

Die durch die Änderung nicht berührten Festsetzungen des Bebauungsplanes "Im Spengler" bleiben bestehen.